

animago Award 2004: Preisträger des wichtigsten Wettbewerbs für Digital Content Creation (DCC) stehen fest

Fachmagazin DIGITAL PRODUCTION zeichnet beste Produktionen beim animago-Event in Stuttgart aus / Hoher Teilnehmer- und Beitragszahl

München, 10.05.2004 – Beim animago Award, dem wichtigsten Wettbewerb für Digital Content Creation (DCC) im deutschsprachigen Raum, haben sich in diesem Jahr über 1.100 Teilnehmer aus 50 Ländern mit rund 1.300 Beiträgen beteiligt. Damit konnte sich der vom Fachmagazin DIGITAL PRODUCTION organisierte Wettbewerb sowohl bei der Teilnehmerzahl als auch bei der Menge der Beitragseinsendungen deutlich steigern und seine internationale Bedeutung weiter ausbauen.

Die von einer unabhängigen Expertenjury ermittelten fünf besten Produktionen aus den Wertungsbereichen Still, Animation, Compositing, Interactive und Game Design wurden bei der komplett ausverkauften Abendveranstaltung mit den begehrten animago-Trophäen ausgezeichnet. Im Anschluss an die feierliche Verleihung nutzen die Kreativen aus dem Gebiet der digitalen Medienproduktion die etablierte animago-Party zum Networking. Den passenden Rahmen für den animago-Event bildete der Kongress fmx/04 (www.fmx.de) im Stuttgarter Haus der Wirtschaft, dessen Besucherzahlen sich in diesem Jahr – mit 2.300 Teilnehmern aus dem gesamten deutschsprachigen Raum – noch einmal deutlich gesteigert haben. Ergänzt wurde der Event durch eine stark frequentierte Fachausstellung mit den neuesten Soft- und Hardware-Lösungen für digitale Mediengestaltung.

DIGITAL PRODUCTION verleiht den animago Award in diesem Jahr zum achten Mal, wiederum mit freundlicher Unterstützung der langjährigen Hauptsponsoren Discreet und ATI. Der animago-Event ist der zentrale Treffpunkt der deutschen DCC-Branche.

Die Gewinner der animago-Trophäen 2004 sind:

Platz 1 (Ehrendauszeichnung)

Produktion: „Annie and Boo“
Kategorie: Professional / Animation / Kurzfilm
Artists: Johannes Weiland (Regie / Animation), Dirk Stoppe (Drehbuch), Jakob Schuh (Design), Andy Groll (Musik)
Software: Maya (Alias)

Im fünfzehnminütigen Kurzfilm trifft die Teenagerin Annie in einer Bahnhofshalle auf einen „Zufall“ in Form des chaotischen Boo – zuständig für alles, was auf Bahnhöfen so schief gehen kann. Boo hat noch nie ein Mädchen getroffen, und Annie ist vom eigenartigen Boo fasziniert. Beide nähern sich vorsichtig an ... Mit glaubwürdiger und überzeugender Charakter-Animation, präzisiertem Timing sowie der richtigen Mischung aus Humor und

stimmungsvollen Augenblicken gelingt es dem Regisseur Johannes Weiland spielend, das

Herz des Zuschauers zu gewinnen. Weiland, ein Absolvent der Filmakademie Baden-Württemberg (Animationsinstitut), wurde bereits beim animago 2002 für seine Produktion „Hessi James“ ausgezeichnet.

Platz 2

Produktion: „I'm walking"
Kategorie: Professional / Animation / Werbung & TV-Spots
Artists: The Soulcage Department (Elmar Keweloh, Joachim Bub, Michael Meyer, Wilhelm Landt, Martin Ernsting)
Auftraggeber: Bodo & Gero von Braunmühl, Scripthouse, BMV
Software: Animation: Master, Lightwave 3D (NewTek)

„I'm walking“ ist ein komplett 3D-animierter Kinospot, der für das neue Bio-Siegel wirbt. Die Story schildert den turbulenten Hürdenlauf von sechs Hühnern, aus dem nach zahlreichen Unfällen das Bio-Huhn erfolgreich hervorgeht. Die liebevoll gezeichneten und animierten Charaktere verbinden sich mit dem digitalen Surrounding und der witzigen Erzählung zu einem temporeichen Spot, der die Jury voll überzeugte. Entstanden ist er im Rahmen des „Good Film Food“-Festivals, ausgeschrieben vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft.

Platz 3

Produktion: „Rei - Wiedergutmachung"
Kategorie: Professional / Compositing / Werbung & TV-Spots
Artists: Black Mountain: Andreas Illenseer (Head of Post Production), Michael Landgrebe (Shading Artist, TD), Christian Sawade Mayer (Shading Artist, TD), Christian Bumba (Animator), Sven Martin (Animator), Dirk Mauche (Animator), Jan Berner (TD), Jan Burda (Shading Artist); FX Factory: Markus Hauf (Flame Works); Jung v. Matt: Ove Gley (Creative Director); Big Fish Filmproduktion: Bernard Wedig (Regisseur), Henry Rehorek (Line Producer), Robert Gold (Producer)
Auftraggeber: Agentur Jung von Matt, Big Fish Filmproduktion
Software: 3ds max, flame (Discreet)

In diesem Werbespot für Waschmittel der Marke „Rei“ versuchen diverse Kleidungsstücke einer Hausfrau zu entkommen, weil sie das vermeintlich falsche Waschpulver benutzt. Erst durch das Anlocken mit einer Packung „Rei“ springt die Wäsche freiwillig in die Waschmaschine. Die Jury zeichnete die überzeugende Animation der Kleidung aus, bei der jedes Wäschestück quasi als eigener Charakter auftritt. Besonders hervorgehoben wurde aber auch das äußerst gelungene Compositing aus den computergenerierten 3D-Elementen und der real gedrehten Wohnung.

Platz 4

Produktion: „Opel Vectra Caravan - Fishing“
Kategorie: Professional / Compositing / Werbung & TV-Spots
Artists: Second Unit Services (André Siebert, Tom Tiller, Hendryk Sommer, Jawed Naser, Rico Reitz)
Auftraggeber: E+P Commercials München
Software: Inferno (Discreet)

Das innerhalb nur einer Woche umgesetzte Projekt umfasste neben den „üblichen Nachbearbeitungen“ wie dem Verändern von Farbwelt und Hintergründen in erster Linie den Austausch des im Werbespot gezeigten Untergrunds, eines zugefrorenen Sees, durch aufbrechendes Eis. Bemerkenswert: Die Produktion basiert auf reinem Compositing, auf 3D-Animation wurde aus Zeitgründen verzichtet. Um das Eis dennoch glaubwürdig aussehen und anschließend aufbrechen zu lassen, wurden reale Eisplatten mit Digitalkameras in den entsprechenden Perspektiven (zunächst als Ganzes und anschließend in zerschlagener Form) fotografiert und in Inferno animiert.

Platz 5

Produktion: „Spellforce Introfilm“
Kategorie: Professional / Game Design / Intro
Artists: Virgin Lands GmbH (Volker Jäcklein, Lars Wagner, Vito Lamanna, Tobias Weingärtner, Ralf Hüttinger, Stefan Spatz, Frank Hesseford, Björn Harhausen, Ralf Adam)
Auftraggeber: Phenomic GmbH / Jowood AG
Software: 3ds max, Combustion (Discreet)

Der Introfilm zum Strategiespiel „Spellforce: The Order of Dawn“ überzeugte die Jury in der fünften Wertungskategorie des animago Awards, dem Bereich Game Design. Den Artists von Virgin Lands gelang es, in Kinoqualität eine spektakuläre Sequenz mit Elementen aus „Star Wars“, „Die Mumie“ und „Der Herr der Ringe“ zu erschaffen. Die gezeigten Krieger wurden per Motion Capture animiert, das Rendering wurde mit Brazil durchgeführt. Das Global-Illumination-Verfahren verleiht dem Introfilm seinen besonderen Look und die stimmungsvolle Atmosphäre.

Eine vollständige Übersicht der Gewinner aller Kategorien des animago Awards 2004 bietet das Preisträger-Verzeichnis.

Bildmaterial und weiterführende Informationen zum animago Award 2004 finden Journalisten unter www.animago.com/presse.

Pressekontakt:

Carmen Hummel
Reed Business Information GmbH
Gabrielenstraße 9
D-80636 München
T: +49 (0) 89 8 98 17 – 3 21
F: +49 (0) 89 8 98 17 – 3 00
M: +49 (0) 1758 98 17 – 3 00 (vom 07. bis 09.05.2004)
E: carmen.hummel@rbi.de

Über den animago Award und DIGITAL PRODUCTION:

Der animago Award zeichnet seit 1997 die besten Produktionen im Bereich 2D- und 3D-Computergrafik aus und dokumentiert, was Kreative auf dem jeweils aktuellen Stand der Technik leisten. Der Wettbewerb wird jährlich von der DIGITAL PRODUCTION (www.digitalproduction.com) veranstaltet, dem führenden Fachmagazin für Computergrafik, Compositing, VFX, Video, Film, Broadcast, DVD und Web im deutschsprachigen Raum.

Herausgeber von DIGITAL PRODUCTION ist die Reed Business Information GmbH (RBI, www.rbi.de), ein Tochterunternehmen des weltweit führenden Fachverlegers Reed Elsevier plc. Reed Business ist die internationale Business-to-Business-Division von Reed Elsevier.

Deren Portfolio umfasst mehr als 800 marktführende Titel, Newsletter, Verzeichnisse, Nachschlagewerke und Online-Dienste in über 48 Marktsegmenten und verteilt auf 5 Kontinente. Die Aktivitäten in Deutschland konzentrieren sich auf die Marktsegmente Architektur, Medizin und Technik. Neben DIGITAL PRODUCTION publiziert RBI derzeit 8 Titel, darunter renommierte Zeitungen und Zeitschriften wie ÄRZTLICHE PRAXIS und DETAIL.